

Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände

STOFFPLÄNE UND PRÜFUNGSANFORDERUNGEN FÜR DIE LEISTUNGSSTUFEN D 1, D2, D3 IN DER BLASMUSIK

Die Stoffpläne sind Mindestanforderungen für die Prüfungen.

Leistungsstufe D 1

1. Theoretischer Teil

- 1.1 Die Noten im Schlüssel des eigenen Instruments lesen und schreiben
- 1.2 Die Notenwerte von der Ganzen bis zur Sechzehntel-Note einschließlich Punktierungen und die entsprechenden Pausen lesen und schreiben
- 1.3 Die Versetzungszeichen erkennen und deren Anwendung beherrschen
- 1.4 Den Aufbau der Dur-Tonleiter beherrschen
- 1.5 Die Intervalle innerhalb der Dur-Tonleiter bis zur Oktave und die Hauptdreiklänge vom Hören und im Notenbild erkennen
- 1.6 Die Bedeutung der wichtigsten Tempo- und Vortragsbezeichnungen und der dynamischen Zeichen kennen
- 1.7 Taktarten: 2/4 3/4 4/4 6/8 und alla breve kennen und hörend erkennen
- 1.8 Einfaches Rhythmusdiktat

2. Praktischer Teil

2.1 Auswendig folgende Dur-Tonleitern und Tonika-Dreiklänge entsprechend dem jeweiligen Instrument vorspielen (siehe Tabelle):

Instrument	Dur-Tonleitern						
in C	Des	As	Es	B	F	C	G
in B	Es	B	F	C	G	D	A
in Es	B	F	C	G	D	A	E
in F	As	Es	B	F	C	G	D

- 2.2 Ein liedhaftes Vortragsstück mit deutlicher Artikulation und schlüssiger Phrasierung, bei ausgeglichener Intonation und guter Tonbildung vorspielen
- 2.3 Schlagzeug: Musikstück vorspielen mit elementaren Figuren unter Einschluss von Viertel, Achtel, Sechzehntel und einfachen Vorschlägen

Leistungsstufe D 2

Voraussetzung für die Teilnahme am Leistungslehrgang D2 ist die bestandene Prüfung D 1 oder eine entsprechende Qualifikation.

1. Theoretischer Teil

Den gesamten Stoff D1 beherrschen

- 1.1 Die Noten im Violin- und Bassschlüssel lesen und schreiben
- 1.2 Triolen, Synkopen und Überbindungen kennen und schreiben
- 1.3 Zusammengesetzte Taktarten kennen und hörend erkennen
- 1.4 Den Aufbau der Moll-Tonleitern beherrschen
- 1.5 Hören und bestimmen der reinen, kleinen und großen Intervalle bis zur Oktave
- 1.6 Hören und unterscheiden der Dreiklänge in Dur und Moll
- 1.7 Die Bedeutung der gebräuchlichen Tempo- und Vortragsbezeichnungen und der dynamischen Zeichen kennen
- 1.8 Rhythmusdiktat

2. Praktischer Teil

- 2.1 Tonleitern und Tonika-Dreiklänge wie in D1 auswendig vortragen
- 2.2 Die dazugehörigen parallelen Moll-Tonleitern nach Notenvorlage vortragen
- 2.3 Die chromatische Tonreihe vom Grundton des Instruments aus mindestens im Oktavbereich spielen
- 2.4 Ein Vortragsstück der mittleren Schwierigkeit vorspielen unter Beachtung der Kriterien von D1
- 2.5 Blattspiel einer Orchesterstimme aus einem Musikstück der Unterstufe

2.6 Schlagzeug

- Musikstück mit Wirbel, das Locken

Kleine Trommel

- Erklären und Ausführen aller Wirbel in verschiedenen Taktarten
- Vortrag von Übungen mit einfachen Akzentschlägen
- Vortrag eines Selbstwahlstücks aus der Mittelstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Mittelstufe aus der Selbstwahlliste
- Blattspiel eines Trommelstückes aus dem Bereich der Unterstufe

Große Trommel/Becken

- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes in Form von Etüden oder Literaturbeispielen in der Mittelstufe aus der Selbstwahl-Liste

Leistungsstufe D 3

Voraussetzung für die Teilnahme am Leistungslehrgang D3 ist die bestandene Prüfung D2 oder eine entsprechende Qualifikation.

1. Theoretischer Teil

Den gesamten Stoff D2 beherrschen

- 1.1 Den Quintenzirkel in Dur und Moll beherrschen
- 1.2 Hören und bestimmen aller Intervalle
- 1.3 Die Umkehrung der Dreiklänge erkennen und hören
- 1.4 Den Aufbau der Vierklänge in Grundstellung wissen
- 1.5 Grundbegriffe der Ornamentik kennen
- 1.6 Rhythmisches Diktat unter Einbeziehung von Punktierungen schreiben
- 1.7 Eine einfache Melodie nach Diktat schreiben
- 1.8 Grundkenntnisse über Bauart, Tonerzeugung und Klanglage der Instrumente im Blasorchester nachweisen

1. Praktischer Teil

- 2.1 Alle Dur-Tonleitern mit den Tonika-Dreiklängen auswendig vortragen
- 2.2 Die Moll-Tonleitern und deren Tonika-Dreiklänge, wie in Stufe D2, auswendig vortragen
- 2.3 Ein Vortragstück aus der oberen Schwierigkeitsstufe vortragen unter Beachtung der Kriterien wie bei D 1
- 2.4 Blattspiel einer Orchesterstimme aus einem Musikstück der Mittelstufe
- 2.5 Unregelmäßige Folgen von Taktarten spielen

2.6 Schlagzeug
- Musikstück mit Wirbeln und Akzentverschiebungen

Kleine Trommel

- Erklären und Ausführen der verschiedenen Schlagarten und der Akzentspielweise
- Vortrag eines Selbstwahlstückes aus der Oberstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Oberstufe aus der Selbstwahl-Liste
- Blattspiel eines Trommelstückes aus dem Bereich der Mittelstufe

Perkussionsinstrumente

- Handhabung und Erklären der gebräuchlichsten Perkussionsinstrumente, sowie -
- Vorspiel von verschiedenen Rhythmusmodellen

Pauken

- Stimmen
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes in Form einer Etüde oder eines Literaturbeispiels

Stabspiele

- Elementare Spielfähigkeiten nachweisen

Drumset

- Tanzrhythmen und lateinamerikanische Rhythmen

Bemessungsgrundlage für den Leistungsnachweis (D-Bereich)

Ergebnisse für Theorie und Praxis:

- mit sehr gutem Erfolg
- mit gutem Erfolg
- mit Erfolg
- nicht bestanden

Theorie und Praxis müssen getrennt bestanden werden.

Wird nach einem Punktesystem gewertet, so ist folgender Schlüssel anzuwenden:

- 91% bis 100% der zu erreichenden Punkte = mit sehr gutem Erfolg
- 76 % bis 90 % der zu erreichenden Punkte = mit gutem Erfolg
- 60 % bis 75 % der zu erreichenden Punkte = mit Erfolg
- unter 60 % der zu erreichenden Punkte = nicht bestanden

Die Punktetabellen werden von den Mitgliedsverbänden festgelegt.

Die Ergebnisse werden den Teilnehmern auf Wunsch mitgeteilt.

Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände

STOFFPLÄNE UND PRÜFUNGSANFORDERUNGEN FÜR DIE LEISTUNGSSTUFEN D1, D2 UND D3 IN DER SPIELLEUTEMUSIK

Die Stoffpläne sind Mindestanforderungen für die Prüfungen.

Leistungsstufe D 1

1. Theoretischer Teil

1.1 Rhythmus

- Noten- und Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel und Sechzehntel
- Punktierungen: Punktierte Ganze, punktierte Halbe, punktierte Viertel, punktierte Achtel

- Taktarten; 2/4 3/4 4/4 6/8 und alla breve (C)
- Auftakte

1.2 Tonarten und Intervalle

- Aufbau der Dur-Tonleiter
- Kenntnis der C-, G-, D-, A-, F-, B-, Es- Dur-Tonleiter
- Kennen und Bestimmen der Intervalle von der Prime bis zur Oktave (keine näher Bestimmungen von "groß, klein, übermäßig, vermindert und doppelt vermindert")
- Gehörbildung

1.3 Musikalische Bezeichnungen

- Die gebräuchlichsten Bezeichnungen
- Dynamik
 - Tempi
 - Artikulation
 - Phrasierung: Phrasierungsbogen

1.4 Abkürzungs- und Wiederholungszeichen

2. Praktischer Teil

Der praktische Teil der Prüfung wird unterschieden nach 5 Instrumenten: Schlagwerk 2.1, Flöten 2.2, Stabspiele 2.3, Fanfaren 2.4, Hörner 2.5

2.1 Schlagwerk

2.1.1 kleine Trommel / Landsknechtstrommel

- Ausführung der richtigen Bewegungsabläufe bei verschiedener Dynamik
- Rhythmische Übungen in den gelernten Taktarten nach der Schlaghandschrift und der neutralen Notation
- Ausführung: einfacher und doppelter Vorschlag
- Praktische Erklärung zum Aufbau –Wirbel
- Ruf - Vortrag eines Selbstwahlstückes aus der Unterstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Unterstufe aus der Selbstwahl-Liste
- Blattspiel einer einfachen rhythmischen Übung

2.1.2 Große Trommel / Becken

- Vortrag von vorgegebenen Stücken in Form von Etüden

2.2 Spielmannsflöte

Die praktische Prüfung erfolgt auf der Sopranflöte und nur in Ausnahmefällen auf der Diskant-, Alt- und Tenorflöte, sowie auf der Klappenflöte

- Vortrag der C-, 6-, D-, A- und F-Dur-Tonleiter ohne Notenvorlage
- Vortrag eines Selbstwahlstückes aus der Unterstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Unterstufe aus der Selbstwahl-Liste
- Blattspiel einer einfachen Melodie

2.3 Stabspiele

- siehe Vorträge 2.2. Spielmannsflöte

2.4 Fanfare in Es und großes Jagdhorn in Es (Parforcehorn)

- Vortrag einer einfachen rhythmischen Übung in Tonraum g bis g'
- Vortrag eines Selbstwahlstückes aus der Unterstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Unterstufe aus der Selbstwahl-Liste
- Blattspiel einer einfachen Melodie

2.5.1 Signalhorn in B und kleines Jagdhorn in B (Fürst-Pleßhorn)

- Vortrag einer einfachen rhythmischen Übung im Tonraum c' bis e''
- Vortrag eines Selbstwahlstückes aus der Unterstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Unterstufe aus der Selbstwahl-Liste
- Blattspiel einer einfachen Melodie

Leistungsstufe D 2

1. Theoretischer Teil

Den gesamten Stoff D 1 beherrschen

1.1 Rhythmus

- Die Triole
- Die Synkope
- Taktarten: 3/2 6/4 3/8 6/8
- Rhythmisches Diktat im Umfang von vier Takten

1.2 Tonarten und Intervalle

- Aufbau des Quintenzirkels
- Kenntnisse der C-, G-, D-, A-, E-, F-, B-, Es-, As-Dur Tonleiter
- Die chromatische Tonleiter - Aufbau der reinen, harmonischen und melodischen a-Moll-Tonleiter
- Aufbau der Dur- und Molldreiklänge
- Enharmonische Verwechslung
- Bestimmen der Intervalle mit der näheren Bezeichnung von "rein, groß, klein"
- Gehördiktat über die gelehrten Intervalle im Oktavbereich aus der Leistungsstufe D1

1.3 Musikalische Bezeichnungen

- Dynamik: crescendo, decrescendo, diminuendo
- Tempoänderungen: ritardando, rallentando, accelerando
- Artikulation: legato, staccato, portato, tenuto
- Phrasierungen Motiv, Phrase, Thema, Melodie

2. Praktischer Teil

Der praktische Teil der Prüfungen wird unterschieden nach 5 Instrumenten: Schlagwerk 2.1, Flöten 2.2, Stabspiele 2.3, Fanfaren 2.4, Hörner 2.5

2.1 Schlagwerk

2.1.1 Kleine Trommel

- Erklären und Ausführen aller Wirbel in verschiedenen Taktarten
- Vortrag von Übungen mit einfachen Akzentschlägen
- Vortrag eines Selbstwahlstückes aus der Mittelstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Mittelstufe aus der Selbstwahl-Liste
- Blattspiel eines Trommelstückes aus dem Bereich der Unterstufe

2.1.2 Große Trommel / Becken

- Vortrag von vorgegebenen Musikstücken in Form von Etüden oder Literaturbeispielen der Mittelstufe aus der Selbstwahl-Liste

2.2 Spielmannsflöte

Die praktische Prüfung erfolgt auf der Sopranflöte und nur in Ausnahmefällen auf der Diskant-, Alt- und Tenorflöte, sowie auf der Klappenflöte

- Vortrag der C-, G-, D-, A-, E-, F-, B-Dur-Tonleiter und der reinen, harmonischen und melodischen a-Moll-Tonleiter, sowie der dazugehörigen Tonika-Dreiklänge ohne Notenvorlage
- Vortrag eines Selbstwahlstückes aus der Mittelstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Mittelstufe aus der Selbstwahl-Liste
- Blattspiel einer Melodie aus dem Bereich der Unterstufe

2.3 Stabspiele

Vortrag der C-,G-,D-,A-,E-,F-,B-Dur-Tonleiter und der reinen, harmonischen und melodischen a-Moll-Tonleiter, sowie der dazugehörigen Tonika-Dreiklänge ohne Noten- vorlage

2.3 Fanfare in Es und großes Jagdhorn in Ks (Parforcehorn)

- Vortrag einer rhythmischen Übung im Tonraum g bis c''
- Vortrag eines Selbstwahlstückes aus der Mittelstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Mittelstufe aus der Selbstwahl-Liste
- Blattspiel einer Melodie aus dem Bereich der Unterstufe

2.4 Signalhorn in B und kleines Jagdhorn in B (Fürst-Pleßhorn)

- Vortrag einer rhythmischen Übung im Tonraum c' bis g''
- Vortrag eines Selbstwahlstückes der Mittelstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Mittelstufe aus der Selbstwahl-Liste
- Blattspiel einer Melodie aus dem Bereich der Unterstufe

Leistungsstufe D 3

1. Theoretischer Teil

Den gesamten Stoff D2 beherrschen

1.1 Rhythmus

- Rhythmisches Diktat im Umfang von mindestens vier Takten

1.2 Tonarten und Intervalle

- Kenntnis aller Durtonleitern
- Kenntnis der a-, e-, h-, d-, g-Moll-Tonleiter
- Umkehrung der Dreiklänge in Dur und Moll
- Bestimmen der Intervalle mit der näheren Bezeichnung von "rein, klein und groß, übermäßig und vermindert"
- Gehördiktat über die Intervalle im Oktavbereich
- Aufschreiben einer viertaktigen Melodie im diatonischen Fünftonraum nach Diktat

- 1.3 Ornamentik (Verzierung):
- kurzer und langer Triller
 - kurzer und langer Vorschlag
 - Pralltriller
 - Mordent

1.4 Transponieren

1.5 Kenntnis des Spielleute-Instrumentariums

1.6 Besetzungsformen in der Spielleutemusik

2. Praktischer Teil

Der praktische Teil der Prüfung wird unterschieden nach 5 Instrumenten:
Schlagwerk 2.1, Flöten 2.2, Stabspiele 2.3, Fanfaren 2.4, Hörner 2.5

2.1 Schlagwerk

2.1.1 Kleine Trommel

- Erklären und Ausführen der verschiedenen Schlagarten und der Akzentspielweise
- Vortrag eines Selbstwahlstückes aus der Oberstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Oberstufe aus der Selbstwahl-Liste
- Blattspiel eines Trommelstückes aus dem Bereich der Mittelstufe

2.1.2 Perkussionsinstrumente

- Handhabung und Erklären der gebräuchlichsten Perkussionsinstrumente sowie Vorspiel von verschiedenen Rhythmusmodellen

2.1.3 Pauken (erwünscht)

- Stimmen
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes in Form einer Etüde oder eines Literaturbeispiels

2.2 Spielmannsflöte

Die praktische Prüfung erfolgt auf der Sopranflöte und nur in Ausnahmefällen auf der Diskant-, Alt- und Tenorflöte, sowie auf der Klappenflöte

- Vortrag der C-, G-, D-, A-, E-, H-, F-, B-, Es- Dur-Tonleiter und der reinen harmonischen und melodischen a-, e-, h-, d-, g-Moll-Tonleiter sowie der dazugehörigen Tonika-Dreiklänge ohne Notenvorlage - Vortrag eines Selbstwahlstückes aus der Oberstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Oberstufe aus der Selbstwahl-Liste
- Blattspiel einer Melodie aus dem Bereich der Mittelstufe

2.3 Stabspiele

- Vortrag der unter 2.2. Spielmannsflöte angegebenen Dur- und Moll-Tonleitern sowie der dazugehörenden Tonika-Dreiklänge
- bei Lyra Vortrag eines zweistimmigen Selbstwahlstückes der Oberstufe,
- bei Stabspielen Vortrag eines mehrstimmigen Selbstwahlstückes der Oberstufe
- bei Lyra Vortrag eines zweistimmigen Musikstückes der Oberstufe,
- bei Stabspielen Vortrag eines mehrstimmigen Musikstückes der Oberstufe
- Blattspiel einer Melodie aus dem Bereich der Mittelstufe

2.4 Fanfare in Es und großes Jagdhorn in Es (Parforcehorn)

- Vortrag einer rhythmischen Übung im Tonraum g bis g''
- Vortrag eines Selbstwahlstückes aus der Oberstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Oberstufe aus der Selbstwahl-Liste
- Blattspiel einer Melodie aus dem Bereich der Mittelstufe

a. Signalhorn in B und kleines Jagdhorn in B (Fürst-Pleßhorn)

- Vortrag einer rhythmischen Übung im Tonraum c' bis c''
- Vortrag eines Selbstwahlstückes aus der Oberstufe
- Vortrag eines vorgegebenen Musikstückes der Oberstufe aus der Selbstwahl-Liste
- Blattspiel einer Melodie aus dem Bereich der Mittelstufe

Bemessungsgrundlage für den Leistungsnachweis (D-Bereich)

Ergebnisse für Theorie und Praxis:

- mit sehr gutem Erfolg
- mit gutem Erfolg
- mit Erfolg
- nicht bestanden

Theorie und Praxis müssen getrennt bestanden werden.

Wird nach einem Punktesystem gewertet, so ist folgender Schlüssel anzuwenden:

91 % bis 100 % der zu erreichenden Punkte = mit sehr gutem Erfolg
76 % bis 90 % der zu erreichenden Punkte = mit gutem Erfolg
60 % bis 75 % der zu erreichenden Punkte = mit Erfolg
unter 60 % der zu erreichenden Punkte = nicht bestanden

Die Punktetabellen werden von den Mitgliedsverbänden festgelegt.

Die Ergebnisse werden den Teilnehmern auf Wunsch mitgeteilt